

DIE ZWEI GROSSEN PROPHETEN DES "ENDES DES ALTERS"

(Lukas 21 und Matthäus 24. Markus 13.)

Dies ist Anhang 155 aus der Companion Bible .

Die in Lukas 21 aufgezeichnete großartige Prophezeiung unterscheidet sich in Bezug auf *Zeit* , *Ort* und *Thema* von der in Matthäus 24 und Markus 13.

Derjenige, der in Lukas aufgezeichnet wurde, wurde "an einem dieser Tage gesprochen, als Er die Menschen im *Tempel* lehrte " (Lukas 20: 1). Denn eine Note der Zeit steht in 21: 1 ", und er sah auf und sah die reichen Männer, die ihre Gaben *in den* Garten warfen *Schatzkammer* . "Damit er noch" im Tempel "war, als er die Prophezeiung aussprach, die in Lukas 21 für die Das ganze Gespräch mit den Jüngern folgt ohne Unterbrechung dem Lob des Herrn an die Witwe.

Aber in Bezug auf die Prophezeiung, die in Mt 24 aufgezeichnet ist, lesen wir deutlich (*Vers* 1), und Jesus ging aus und ging *aus dem Tempel* ... und *als er auf dem Ölberg saß* , kamen die Jünger privat zu ihm "(*Vers* 30)

Markus 13: 1: "Er *ging aus dem Tempel* ... und *als er auf dem Ölberg saß* , *gegenüber dem Tempel* , Petrus und Jakobus und Johannes und Andreas haben ihn privat gefragt "(*Vers* 3).

Damit haben wir *zwei* großartige Prophezeiungen. Einer (Lukas) sprach im Tempel, der andere (Matthäus und Markus) sprach *später* auf dem Ölberg. Da Teile des ersten beim zweiten Mal wiederholt werden, geben wir das führende Punkte der drei in parallelen Spalten, so dass das Objekt von jedem und der Unterschied zwischen ihnen kann klar gesehen werden.

Beide eröffnen mit einer Zusammenfassung von Ereignissen, die sich möglicherweise im Laufe ihres Lebens ereignet haben und deren Erfahrung Wer hörte die Worte: -

VOM KREUZ ENTFERNT.

Luke 21: 8-9.

"Pass auf, dass du nicht betrogen wirst
Möge in meinem Namen kommen und sagen: Ich bin Christus; und die Zeit rückt näher: Geht hin also nicht nach ihnen. Aber wann sollt ihr? höre von Kriegen und Aufruhr, sei nicht erschrocken: denn diese Dinge müssen zuerst kommen; **aber das Ende ist nicht nach und nach** sofort, also RV). "

MATT. 24: 4-6

"Pass auf, dass niemand täuscht
Name, der sagt, ich bin Christus; und wird viele täuschen. Und ihr sollt höre von Kriegen und Kriegsgerüchten
Siehe, dass ihr euch keine Sorgen macht
alle Dinge müssen passieren,
aber das Ende ist noch nicht . "

MARK 13: 5-7

"Achten Sie darauf, dass kein Mann täuscht
Name und Sprichwort: Ich bin Christus. und wird viele täuschen. Und wann
ihr werdet von Kriegen und Gerüchten hören
Kalt, seid nicht beunruhigt!
solche Dinge müssen sein müssen; **aber das Ende soll noch nicht sein . "**

Johannes bezieht sich auf dieses erste Zeichen in seinem ersten Brief (2:18); aber hatte die Nation auf die Proklamation von Peter bereit in Apostelgeschichte 3: 18-26 von den Zwölf im Land, von "denen, die Ihn hörten" (Hebr. 2: 3) und von Paulus in der Bibel Synagogen der Zerstreuung, "alles, was die Propheten geschrieben hatten", wären erfüllt worden.

LUKE 21:10, 11.

"Nation soll sich gegen Nation erheben und
Königreich gegen Königreich: und groß
Erdbeben sollen an verschiedenen Orten sein
und Hungersnöte und Pestilenzen und
ängstliche Anblicke und große Zeichen sollen
Es wird vom Himmel kommen. "

MATT. 24: 7, 8.

"Nation wird sich gegen Nation erheben,
und Königreich gegen Königreich; und
s wird Hungersnöte geben, und
Pestilenzen und Erdbeben
verschiedene Orte. **All dies sind die
Beginn der Sorgen. "**

MARK 13: 8

Nation wird sich gegen Nation erheben, und
Reich gegen Reich; und
Bei Tauchern wird es Erdbeben geben
Orte, und es wird Hungersnöte geben
und Probleme: **das sind die
Anfänge der Sorgen . "**

Seite 2

Nun wird im Diskurs des Herrn, wie er in Lukas niedergeschrieben ist, festgestellt, dass dies, anstatt zu sagen "das sind die Anfänge des Leidens ", und geht mit der Darstellung von ihnen weiter, Er hört kurz auf; Er geht zurück; Er führt ein Klammern, die Ereignisse beschreiben, die " **VOR ALLEN DIESEN** " Anfängen von stattfinden würden Sorgen. Er beschreibt in v . 12,

DIE ZERSTÖRUNG VON JERUSALEM.

12. **Aber vor all diesen,**

Das heißt, "VOR" der großen Trübsal, alles, was in Bezug auf Jerusalem in *V*. aufgezeichnet ist . 12-24 würde dauern

Ort. Dies sind die abschließenden Worte:

24. Und sie werden durch die Schärfe des Schwertes fallen und in alle Völker gefangen weggeführt werden
Jerusalem wird von den Heiden niedergetreten werden, bis die Zeiten der Heiden erfüllt sind.

Nun, in dem in Matt aufgezeichneten Diskurs. 24, anstatt vorher über den Zustand Jerusalems zu sprechen und bis zum Beginn der großen Trübsal; Nachdem er gesagt hat: "All dies ist der Beginn von Sorgen", *geht er weiter, um* die Leiden oder Geburtswehen der Trübsal zu beschreiben (Mt 24,9-28. Markus 13,9-23), und er fährt fort die Prophezeiung über diese Leiden bis zu dem Moment, als er in den Wolken des Himmels erschien.

Während in dem in Lukas 21 aufgezeichneten Diskurs, zurückgegangen, und beschrieben, was "vor allem stattfinden soll Diese "Anfänge des Leidens" spricht der Herr nicht weiter von der großen Trübsal, sondern greift sie am Ende auf, und, wie in Matthäus und Markus, spricht über

SEIN KOMMEN IN DEN WOLKEN DES HIMMELS

(Natürlich unterscheiden sich die Worte in Lukas geringfügig von denen in Matthäus und Markus):

Luke 21: 25-27.

"Und es wird Zeichen in der Sonne geben, und im Mond und in den Sternen; und auf der Erde Not der Nationen, mit Ratlosigkeit; das Meer und die brüllende Wellen; Männerherzen versagen sie für die Angst und für die Pflege die Dinge, die auf den Markt kommen Erde; für die Kräfte des Himmels soll geschüttelt werden. Und dann sollen sie siehst den Menschensohn herein kommen Wolke mit Macht und großer Herrlichkeit.

MATT. 24:29, 30

"Unmittelbar nach der Trübsal von Diese Tage (* 1) werden die Sonne sein verdunkelt, und der Mond wird nicht geben ihr Licht und die Sterne werden fallen Himmel und die Mächte der Himmel wird erschüttert werden und dann erscheinen das Zeichen des Menschensohnes im Himmel: und dann werden alle Stämme der Erde trauern, und sie werden den Sohn von sehen Mann kommt in den Wolken des Himmels mit Macht und großem Ruhm. "

MARK 13: 24-26.

"Aber in jenen Tagen danach Trübsal, die Sonne soll sein verdunkelt und der Mond nicht gib ihr Licht und die Sterne von der Himmel wird fallen und die Mächte die im Himmel sind, werden sein erschüttert, und dann werden sie sehen der Menschensohn kommt herein Wolken mit großer Kraft und Ruhm."

Die *erste* Prophezeiung im Tempel (Lukas 21) wurde als Antwort auf *zwei* Fragen ausgesprochen : (1) "Wann werden diese Dinge sein?" und (2) "Welches Zeichen soll es geben, wenn diese Dinge eintreten?" Die Antwort auf (1) ist gegeben in vv. 8-24, und die Antwort auf (2) in vv. 25-28.

Die *zweite* Prophezeiung über den Ölberg (Mt 24 und Markus 13) wurde als Antwort auf *drei* verschiedene Aussagen geäußert

Fragen: (1) "Wann sollen diese Dinge sein?" (2) "Was soll das Zeichen deines Kommens sein?" und (3) "Und [was soll das Zeichen] für das Ende des Zeitalters sein?" Die Antwort auf (1) wurde in Matthäus 24: 4-14 gegeben. Markus 13: 5-13 Antwort auf (2) wurde in Matt gegeben. 24: 15-27. Markus 13: 14-23; und zu (3) in Matt. 24: 29-31 und Markus 13: 24-27 (und in Lukas 21: 25-28).

Seite 3

Und dann schließen beide Prophezeiungen mit dem Gleichnis vom Feigenbaum und der endgültigen feierlichen Zusicherung:

"Wahrlich, **ich** sage euch: Diese Generation wird auf keinen Fall ([siehe Ap. 105. III](#)) vorbeigehen, bis all diese Dinge sein mögen erfüllt" (* 2) (Mt 24,34. Markus 13,30. Lukas 21:32.)

Letzteres ist die letzte von vier ebenso eindrucksvollen Aussagen: Matt. 10:23; 16:28; 23:39; 24:34.

Jede dieser Klauseln besteht aus zwei Klauseln, von denen die erstere das stärkste Negativ enthält, das möglicherweise auftreten könnte verwendet worden sind ([siehe Ap. 105. III](#)); und sollte "auf keinen Fall" oder "in keiner Weise" gerendert werden, wie es oft gerendert wird anderswo; während in der letzteren Klausel das Verb in der Konjunktivstimmung mit oder ohne den griechischen Teil ist " *an* ", wovon die Klausel hypothetisch und abhängig ist, obwohl sie nicht übersetzt werden kann eine Bedingung ausgedrückt oder impliziert. Diese Bedingung war in jeder dieser vier Passagen die Reue der Nation, als Reaktion auf den Appell der "anderen Diener" von Matt. 22: 4, wie in Apostelgeschichte 3: 18-26 und an anderer Stelle gipfelt es in Apostelgeschichte 28: 17-29.

Der Abschluss beider Prophezeiungen besteht somit in einer gesicherten *Gewissheit* mit einer bestimmten Kontingenz, oder *Unsicherheit*, die nicht erfüllt wurde.

Hätte die Nation Buße getan, dann wäre Jesus Christus "gesandt" worden und "die Wiederherstellung aller Dinge, die Gott getan hat."

Englisch: www.ubf-info.de/int/ref3/jameskim2001.en.htm Er hatte von allen Seinen heiligen Propheten gesprochen, seit die Welt begann, "hätte nach Gottes Willen stattgefunden Göttliche Zusicherung von Petrus in Apostelgeschichte 3: 18-26; aber die Bedingung der nationalen Reue (Lev. 26: 40-42; Hos.

14: 1-4, usw.) wurde nicht erfüllt; daher ist diese Generation gestorben; und beide Prophezeiungen (mit allen anderen) sind jetzt *verschoben* . Das erste Zeichen von allem ist (und wird) geschehen - der Aufstand der "vielen Antichristen", wobei Johannes sagen konnte, dass sie wussten, dass es "die letzte Stunde" vor "dem Ende dieses Zeitalters" war (1Johannes 2:18).

(* 1) Lassen Sie daher keinen Raum für ein Jahrtausend des Friedens zwischen der großen Trübsal und der Erscheinung des Herrn in Herrlichkeit; zu beweisen, dass das zweite Kommen vor der Jahrtausendwende sein muss.

(* 2) In allen drei Passagen ist das Verb *genetisch* = kann sich ergeben oder hat sich ergeben: nicht *pleroo* = ganz sein erfüllt oder beendet, wie in Lukas 21:24. Dies war in beiden Fällen der Fall.